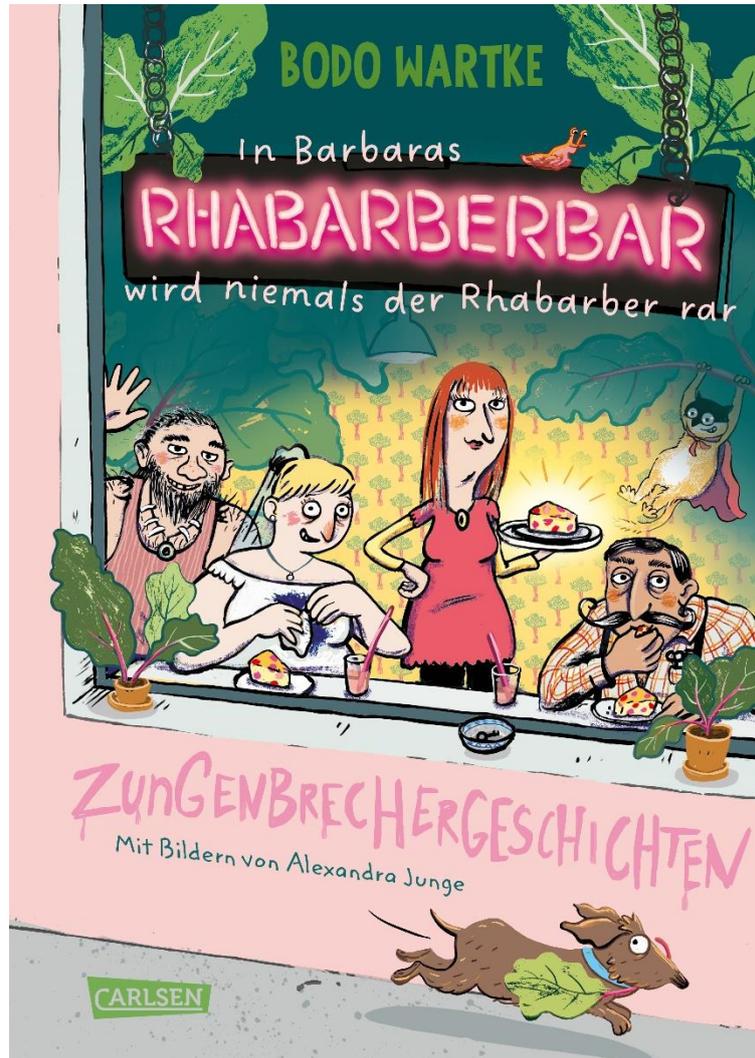


Informationen für die Presse



Bodo Wartke und Alexandra Junge (Illustration)  
**„In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar“**

Inhalt:

Informationen über das Buch .....	S. 2
Informationen über den Autor und die Illustratorin .....	S. 2
Innenseiten .....	S. 4
Interview mit Bodo Wartke .....	S. 6

Informationen für die Presse:  
Carlsen Verlag  
Hilke Schenck, [hilke.schenck@carlsen.de](mailto:hilke.schenck@carlsen.de)  
040/ 39804-178

### Das Buch:

„In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar“ – dieser Song ging auf TikTok und Instagram um die ganze Welt. Von Würselen über Austin bis Tokio wurde dazu gestept und gerappt. Erfunden und gesungen hat sie der Liedermacher und Musikkabarettist **Bodo Wartke**.



Seine überaus erfolgreichen **Zungenbrecher-Songs** können Sie nun endlich nachlesen – und so noch leichter auswendig lernen, mitsprechen und mittanzen. In dem von **Alexandra Junge** schwungvoll und witzig illustrierten Buch [In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar](#) werden zudem viele dringliche Fragen beantwortet: Was macht Fischers Fritz eigentlich nach dem Fischen frischer Fische? Wie bekommt man einen Blaukrautfleck aus einem Brautkleid wieder raus? Und warum nur stippen sich die sieben Robbensippen auf den Klippen in die Rippen? Bodo Wartke knöpft sich 25 Zungenbrecher vor und ersinnt, erzählt und reimt rhythmisch-humorvoll die Geschichten dahinter – natürlich mit Verhaspelgarantie – für gewitzte Kinder und sprachverliebte Erwachsene!

Bodo Wartke

„**In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar**“

Illustriert von Alexandra Junge

Hardcover, 80 Seiten

ISBN 978-3-551-55962-3

EUR 15,00

ET: 29.09.2025

### Der Autor:

**Bodo Wartke** ist Liedermacher, Theaterautor und Musikkabarettist mit fast dreißigjähriger Bühnenkarriere. Und er ist Sprachakrobat, Reimkünstler und Geschichtenerzähler. Dabei geht es oft absurd-komisch zu, aber auch poetisch-nachdenklich und satirisch-provokant. Der Wahlberliner wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Deutschen Sprachpreis. Mit seinen „Zungenbrechern 4.0“ hat er in den letzten Jahren auf Social Media weltweit ein Millionenpublikum gefunden. Mehr zu Bodo Wartke auch hier: [Bodo Wartke - Leben und Werk \(Wunderpunkt\) - Klavierkabarett in Reimkultur](#)



© Sven A. Hagolani

### Die Illustratorin:

**Alexandra Junge** weiß: Mit Zungenbrüchen ist nicht zu scherzen. Deshalb hat sie Bodos Geschichten lieber illustriert. Studiert hat sie in Hamburg und Straßburg, ihre Arbeiten wurden international ausgestellt und erhielten zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Sie lebt mit ihrer Familie zwischen zwei Zwetschgenzweigen in Freiburg und liebt Rhabarberkuchen mit Streuseln.



© Yella Quell

## Innenseiten aus „In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar“:



### Blaukraut und Brautkleid

An alle zweckdienlichen Fleckentferner darum mal ein lauter Shoutout! Ein Blaukrautfleck aufm Brautkleid ist etwas, wovor es meist jeder Braut graut.



Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid. Das sind zwei Dinge, deren Begegnung nach Möglichkeit besser ausbleibt.



Damit wär man auch auf der heißesten Brautkleid-Modenschau out, außer wenn man bei der Brautkleidfarbe statt auf Weiß auf Blau baut.



Versaut man sich versehentlich mit Blaukraut das Brautkleid, lautet die Frage, wie man den Blaukrautfleck aus dem Kleid wieder rausreibt.







38

## Im dichten Fichtendickicht

Im dichten Fichtendickicht sind richtig dicke Fichten wichtig, denn durch dicke Fichten wird das Fichtendickicht in seinem Gleichgewicht ertüchtigt.

Wenn der Wind weht, und zwar richtig, – und der Wind weht mitunter richtig berüchtigt! – nicken zwar die Fichten tüchtig, knicken aber nicht – richtig!

Der Wind wird von den Fichten beschwichtigt, bis er sich aus dem Dickicht verflüchtigt. Die Fichten müssen dafür nicht mal tricksen, es reicht schlichtweg, dass sie so dick sind.

Wär'n sie nicht so dick sondern mickrig, brächen sie sicherlich augenblicklich mittig durch, wie so ein Knicklicht. Das wär fürs Dickicht nicht sehr erquicklich.

Doch die Fichten sind zum Glück windgeprüft und richtig dick, so dass der Wind tüchtig blasen kann, es ficht das Fichtendickicht nicht an!



14

### Interview mit Bodo Wartke:

**Du bist, kurz zusammengefasst, Musik-Kabarettist, Pianist und Wortakrobat. Was haben ein gutes Musikstück und ein witziger Zungenbrecher oder auch ein gutes Gedicht gemeinsam? Und wie spielen Wort und Ton im besten Fall zusammen?**

*Ich versuche, in allem, was ich tue – sei es in meinen klavierbegleiteten Liedern, meinen Theaterstücken und den Zungenbrechern –, die Sprache zum Klingen zu bringen. Der Inhalt des Gesagten wird bei mir dabei stets getragen von Wortwitz, aberwitzigen Reimen, Melodie und Rhythmus. Bei den Zungenbrechern findet nun all das wie unter dem Brennglas statt.*



**Zur Entstehung der Zungenbrecher: Wie bist du auf die Idee mit den Zungenbrechern gekommen? Seit wann machst du das? Und wie viele Zungenbrecher gibt es mittlerweile?**

*Ich habe vor ca. zwei Jahren begonnen, direkt mit dem berühmtesten deutschen Zungenbrecher: „Fischers Fritz“. Mich hat erstens gereizt, die Geschichte fortzuspinnen (Was macht eigentlich Fischers Fritz mit seinen frischen Fischen, nachdem er sie gefischt hat?) und zweitens das Ganze in Reimform zu bringen – unter gleichzeitiger Beibehaltung der zungenbrecherischen Herausforderung. Inzwischen sind so an die hundert Zungenbrecher entstanden, die ich in dieser Weise erweitert habe, bestehende wie selbst ausgedachte und mittlerweile sogar fremdsprachige. Und mir begegnen immer wieder noch neue!*

**Wie findest Du immer wieder sich reimende, phonetisch passende, witzige oder sprachlich herausfordernde Worte und Ideen für Deine Zungenbrecherdichtungen? Hast Du bestimmte Techniken und Methoden, um sie „aufzuspüren“?**

*Die allerbesten Reime und Wortspiele sind oftmals diejenigen, nach denen ich gar nicht gesucht habe, sondern die mir zufällig begegnen. Die Blümchen, die am Wegesrand blühen. Und derer gibt es in unserer Sprache anscheinend sehr viele. Es kommt also vor allem darauf an, überhaupt erst mal loszulaufen, um sich dann davon überraschen zu lassen, worüber man zufällig stolpert. Der Zufall ist mein treuster Weggefährte.*

**Was ist für Dich das Besondere an der deutschen Sprache? Und warum meinst Du, hat sich der Zauber Deiner Zungenbrecher-Raps auch international so verbreitet?**

*Das Besondere an unserer Sprache ist unter anderem ihre Vielseitigkeit. Die Möglichkeit, auch komplexe Sachverhalte in zahlreichen Varianten aber dennoch klar und präzise auf den Punkt zu bringen.*

*Dass die Zungenbrecher-Raps sich weltweit verbreitet haben, liegt vermutlich daran, dass ich mit ihnen ein gängiges Vorurteil widerlege, das viele Menschen gegenüber der deutschen Sprache hegen – nämlich, dass sie sperrig, harsch klingend und vollkommen humorlos sei. Doch dann hören sie ein Stück wie „Barbaras Rhabarberbar“... und trauen ihren Ohren kaum.*

**Welchen besonderen Reiz haben Deine Zungenbrecher für Kinder und Jugendliche? Welche Rückmeldungen bekommst Du von ihnen auf Deine Videos?**

*Die Art und Weise, wie ich mit Sprache umgehe, schafft anscheinend einen größeren Anreiz, sich mit ihr auseinanderzusetzen und – speziell im Falle der Zungenbrecher – sie zu meistern und bei der Stange zu bleiben. Man wirft nicht mehr so schnell die Flinte ins Korn, weil es toll klingt und die Geschichte, die ich um den Zungenbrecher herum gestrickt habe, spannend ist. So macht es mehr Spaß.*

*Immer wieder schreiben mir fremdsprachige Menschen, dass sie aufgrund und anhand meiner Stücke angefangen haben Deutsch zu lernen.*

**Social Media-Nutzung bei Jugendlichen hat ja nicht nur positive Aspekte. Deine Zungenbrecher konnten sich wohl nur durch TikTok und Instagram so verbreiten. Wie ist Deine Sicht auf diese Kanäle hinsichtlich Kindern und Jugendlichen?**

*Social Media ist das, was man daraus macht. Man kann damit viel Positives in die Welt setzen, aber leider auch Negatives. Einen verantwortungsvollen Umgang damit und eine Regulierung der Plattformen – was zum Beispiel rechte Hetze, Hasskommentare und demokratiefeindliche Aufrufe oder Fake News betrifft – halte ich daher für dringend notwendig. Nicht nur um unserer Kinder willen, auch um unserer selbst willen.*

*Oder wir denken einfach mal ganz neu: Wie wäre es, Alternativen zu den bestehenden Monopolplattformen aufzubauen, wie es zum Beispiel die Initiative [savesocial.eu](https://www.savesocial.eu) vorschlägt?*

**Welchen Anreiz gab es für Dich, diese Texte auch in Buchform zu veröffentlichen?**

*Ich finde, dass die Texte auch in Schriftform sehr gut funktionieren, bereichert durch die tollen Illustrationen von Alexandra Junge, die damit die Zungenbrecher ihrerseits fortspinnt, wie ich es mit meinen Reimen ja bereits tue. Dadurch kommt zur Erzähl-, Reim- und Musikform nun noch eine weitere spannende Ebene hinzu – quasi Zungenbrecher 5.0!*

**Im Buch ist eine ganz schöne Figuren-Vielfalt in den Zungenbrechern versammelt. Suchst du extra nach skurrilen Figuren und Geschichten oder stößt man unweigerlich auf sie, wenn man sich für Zungenbrecher interessiert?**

*Man begegnet ihnen unweigerlich. Zungenbrecher treiben mit die skurrilsten Stilblüten im wundersamen botanischen Garten unserer Sprache!*



Alexandra Junge und Bodo Wartke bei der gemeinsamen Arbeit am Zungenbrecher-Buch im Carlsen Verlag.